4½% österreich. Silberrente 68⅞, österr. Goldrente 90, 4proc. ungarische Goldrente 83⅞, 4proc. Spanier 72⅞, 5proc. privilegirte Egypter 100⅝, 4proc. unificirte Egypter 80⅝, 3proc. garantirte Egypter 100, 4½proc. egyptische Tributanleihen 81, convertirte Mexikaner 39¼, 6proc. cons. Mexikaner 89¾, Ottomanbank 10⅞, Suezactien 88, Canada Pacific 53⅞, De Beers Actien neue 15½, Platzdiscont 4 Proc. — Wechselnotirungen: Deutsche Plätze 20,60, Wien 12,39, Paris 25,58⅛, Petersburg 24.

London, 22. November, Nachmittags 5 Uhr. Preuß. Consols 107, englische 2¾proc. Consols 96¹³⁄₁₆, conv. Türken 15⅞, 1873er Russen 100⅞, Italiener 95⅛, 4proc. ung. Goldrente 83⅞, 4proc. unific. Egypter 80⅞, Ottomanbank 10⅞, 6proc. cons. Mexikaner 89¾, Silber 43⅛. — In die Bank flossen 50 000 £. Aus der Bank flossen heute 100 000 £ nach dem Caplande.

London, 21. November. Wechselcourse. Rupees 1 s 4⅞ d, Dollars (Hongkong etc.) 3 s ½ d. Taels (Shanghai etc.) 4 s 1⅛ d.

Paris, 22. November, Nachmittags. Träge. 3proc. amortisirb. Rente 86,00, 3proc. Rente 83,07½, 4½proc. Anleihe 104,27½, ital. 5proc. Rente 96,70, österr. Goldrente 91⅞, 4proc. ungar. Goldrente 84⅛, 4proc. Russen von 1880 86,30, 4proc. unificirte Egypter 408,12, 4proc. Spanier äußere Anleihe 72⅛, conv. Türken 15,27½, türkische Loose 47,00, 4proc. privil. türkische Obligationen 417,50, Franzosen 541,25, Lombarden 220,00, do. Prioritäten 305,00, Banque ottomane 534,00, Banque de Paris 887,50, Banque d'escompte 535,00, Credit foncier 1360,00, do. mobilier 420,00, Meridionalactien —,—, Panama-Canal-Actien 256,25, do. do. 5procent. Obligationen 241,50, Rio Tinto-Actien 638,10, Suezcanal-Actien 2221,25, Wechsel auf deutsche Plätze 3 Mon. 123⅞, Wechsel auf London kurz 25,29½, Chèques auf London 25,31¼.

Paris, 22. November, Abends. Boulevardverkehr. 3proc. Rente 83,10, Italiener 96,72½, 4proc. ungar. Goldrente 84,77½, Türken 15,25, Spanier 72¹¹⁄₁₆, Egypter 407,81, Banque ottomane 534,37, Rio-Tinto 636,87. Besser.

Petersburg, 22. November. Wechsel auf London 97,20, russische II. Orientanleihe 97⅞, do. III. Orientanleihe 97⅞, do. Anleihe von 1884 148, do. Bank für auswärtigen Handel 211½, Petersburger Disconto-Bank 615, Petersburger intern. Bank 454, russ. 4½proc. Bodencreditpfandbriefe 143¼, gr. russische Eisenbahnen 238, Kursk-Kiew-Actien 341½.

New-York, 22. November, Abends 6 Uhr. (Schluß-Course.) Anfangs fest, Schluß abgeschwächt. — Wechsel auf London (60 Tage) 4,85, Cable Transfers 4,89, Wechsel auf Paris (60 Tage) 5,21¼, Wechsel auf Berlin (60 Tage) 95⅛, 4proc. fundirte Anleihe 128, Canada-Pacific-Actien 53⅞, Central-Pacific-Actien 34½, Chicago & North-Western-Actien 109, Chicago-Milwaukee & St. Paul-Actien 63⅞, Illinois Central-Actien 115½, Lake-Shore-Michigan-South-Actien 98⅞, Louisville & Nashville-Actien 54⅞, New-York Lake Erie & Western-Actien 25⅞, New-York Lake Erie, West., 2nd Mort Bonds 99⅞, New-York Cent. & Hudson River-Actien 107½, Northern Pacific-Pref.-Actien 56⅞, Philadelphia & Reading-Actien 47⅞, St. Louis & San Francisco Pref.-Actien 66⅞, Union-Pacific-Actien 62⅞, Wabash, St. Louis-Pacific-Preferred-Actien 24½. — Geld leicht, für Regierungsbonds 2, für andere Sicherheiten ebenfalls 2 Proc.

Buenos-Ayres, 21. November. Gold-Agio 43,35 Proc.

* **Frankfurt a. M.**, 22. November. Gold- u. Silbercourse. Gold „al marco" per Kilogr. 2792 Br., 2784 G. Ganz feines Scheidegold 2804 Br. — Hochhaltiges Silber in Barren per Kilogr. 129,70 Br., 129,70 G.

London, 22. November. Diamant-Actien: Debeers, 5 £-shares 15½ £, Consolidated, 1 £-shares 25 s 6 d, Griquas, 10 £-shares 6½ £, Anglo Africans, 10 £-shares 3⅛ £, United, 1 £-shares 2⅛ £. Flau.

Wollberichte.

London, 20. November. Wolle. (Originalbericht von Friedr. Huth & Co.) Die fünfte Serie diesjähriger Auctionen von Colonial-Wollen wird am 27. d. M. beginnen und bis 15. December währen. Folgendes sind die aus der vorigen Serie übergehaltenen und bisher neu eingetroffenen Quantitäten, mit den — nach Abzug der Transitwollen — wahrscheinlich verfügbaren Totalen:

	Uebergehalten	Neue Zufuhren	Wahrscheinlich verfügbar	Gegen verfügbar im Nov.-Dec. 1887
Sydney	1 500 Bll.	12 072 Bll.	38 000 Bll.	26 000 Bll.
Queensland	200 „	15 531 „	21 000 „	29 000 „
Port Phillip	2 000 „	21 082 „	44 000 „	44 000 „
Adelaide	800 „	6 568 „	26 000 „	23 500 „
Tasmanien	— „	431 „	500 „	600 „
Swan River	— „	262 „	300 „	600 „
Neu-Seeland	2 300 „	7 127 „	10 200 „	16 300 „
Cap	3 700 „	18 559 „	15 000 „	28 000 „
Totale	10 000 Bll.	81 632 Bll.	155 000 Bll.	168 000 Bll.

Die Wollen neuer Schur dürften 110 000 Ballen erreichen, nämlich 40 000 Ballen Port Phillips, 25 000 Ballen Sidney, 20 000 Ballen Queensland und 25 000 B. Adelaide. — Seit Schluß der vorigen Serie hat ziemliche Frage nach Wolle bestanden, und ca. 2000 B. Australische und Cap — darunter 400 Ballen Australische für Amerika — sind mit Avanz von ⅛—1 d auf Schlußnotirungen der vorigen Serie verkauft worden. Die Umsätze würden wahrscheinlich von mehr Bedeutung gewesen sein, wäre der Markt nicht nahezu von allen Vorräthen geräumt gewesen, so daß einzelne zurückgezogene Loose oder Wollen in zweiter Hand den ganzen verfügbaren Vorrath bildeten. — Die Berichte aus den Manufactur-Districten lauten günstig; die Industrie scheint überall gut beschäftigt zu sein, und die Lager von Rohmaterial sind selten beschränkter gewesen. — Laut Beschluß der Importeure sollen in Zukunft Uebergebote von ½ d bis zum Preise von 10 d erlaubt sein, von 10 d aufwärts aber wird ½ d das Minimum Uebergebot bleiben.

WTB. **Bradford**, 22. November. Wolle fest, Preise unverändert, Mohairwolle eher ruhiger; die Garnspinner sind gut beschäftigt; Stoffe fester.

Bombay, 22. November. Baumwolle. Markt ruhig mit ziemlich guter Nachfrage. Ernteberichte fortdauernd gut.

Kopenhagen, 22. November. Butter. 1. Classe 100—102 Kr., 2. Classe 92—98 Kr. Tendenz: Begehrt.

Berlin, 22. November. Eier. (Marktbericht für den Großhandel im Börsenverkehr.) Normale Eier je nach Qualität von 2,90 bis 3,10 M per Schock. Aussortirte, kleine Waare je nach Qualität von 2,10—2,20 M per Schock. Kalkeier je nach Qualität von 2,75 bis 2,85 M per Schock. Tendenz: Matt.

Hamburg, 22. November. Kartoffelfabrikate. Notirungen per 100 kg. Kartoffelmehl ruhig. Prima-Waare 29½—30½ M, extra Qualität 30½—31½ M, per November-Mai-Lieferung ruhig 29¾ M norm. — Kartoffelstärke ruhig. Prima-Waare prompt 30—30½ M — Capillair-Stärkesyrup ohne Geschäft. Prima in Export-Gebinden 42 Bé 28—29 M, 44 Bé 29½—30½ M — Traubenzucker still. Prima gegossen in Kisten 28½—29½ M, geraspelt in Säcken 29½ bis 30½ M mit 1½ Proc. Decort. — Dextrin fest. Prima in Doppelsäcken 36½—37½ M — Kaffee. Gestern Abend befestigte sich die Stimmung, namentlich für mittlere Monate, März zog ½ ₰, Mai, sowie entferntere Sichten ¼ ₰ an. Der Markt schloß fest zu folgenden Notirungen: November 77, December 76¾, März 75, Mai 74¾ ₰. Heute Morgen eröffnete derselbe aufgeregt, wie aus den Morgen-Notirungen ersichtlich, dieselben lauten: November 78½, December 77¼, März und Mai 76¾, September und October 76½ ₰, und da noch derselben weitere Kauforders einliefen, so wurden Preise weiter getrieben, mittlere und entferntere Sichten konnten rasch ¼ ₰ anziehen, nahe Monate besserten sich langsam und nur December ¼ ₰ über Notirung eher angeboten. Um 12½ Uhr wurde notirt: November 78½, December 78 ₰ Verkäufer, März 77, Mai 76¾ ₰ Käufer. An der Börse konnte März-Mai weiter anziehen und gewannen auch die entfernteren Sichten bei lebhaften Umsätzen im Preise. Um 2½ Uhr lautete die Notirung: November 78½ ₰, December 77½ ₰, März 77½, Mai 77¼ ₰, August bis October 77 ₰. Nach der obigen Notirung trat eine kleine Abschwächung ein und wurden bis zum Schluß der Börse einige Monate ¼—½ ₰ unter obigen Preisen angeboten, die dann auch Nehmer fanden. Für effective Waare zeigte sich ebenfalls reges Interesse und fanden zu steigenden Preisen ca. 3500 Sack Diverse Nehmer. Die Zufuhren in Brasilien betrugen gestern 13 000 Sack in Rio und 6000 Sack in Santos. — Schmalz. Squire Schmalz unverzollt: in Tierces zu 47¼ M per 100 Pfd., in Firkins zu 48¼ M per Stück. Royal 57 M, Hammonia 55 M, Hanlafett 50½ M incl. Zoll. Vogt 58 M

Bremen, 22. November. Tabak. Umsatz 141 Faß Kentucky, 248 Ser. Carmen, 534 Pk. St. Felix. — Baumwolle matt. Upland middling loco 58½ ₰. Upland Basis middling, nichts unter low middling, auf Termin-Lieferung, November 58 ₰, December 58½ ₰, Januar 58 ₰, Februar 58½ ₰, März 58½ ₰, April 58½ ₰. — Schmalz, Armour 48 ₰ — Wolle. Umsatz 201 Ballen Cap, 34 Ballen Kämmlinge.

* **Hamburg**, 23. November, 11 Uhr. Kaffee. (Privat-Telegr. des „Leipziger Tageblattes".) Mitgetheilt von den Herren Reimann, Ziegler & Cie. November 77,75, December 77,25, März 76,50. Behauptet. — Zufuhren Rio 17 000, Santos 7000.

* **Hamburg**, 23. November, 9 Uhr. Kaffee. (Privat-Telegramm des „Leipziger Tageblattes".) Mitgetheilt von den Herren Reimann, Ziegler & Cie. November 78,25, December 78,—, Januar 1889 77,50, Februar 77,50, März 77,75, April 77,50, Mai 77,50, Juni 77,50, Juli 77,50, August 77,25, September 77,50, October 77,50. Fest.

Bremen, 22. November. Kaffee. (Von Emil Meyer's Sohn.) Die Herren Kraemer & Co. in Maracaybo telegraphiren: Kaffee 3 s höher. Puebla 80 s, Arecibo 90 s Kost und Fracht per Dampfer nach Bremen. (W.-B.)

* **Havre**, 23. November, 10 Uhr 30 Min. Kaffee. (Privat-Telegramm des „Leipziger Tageblattes".) Mitgetheilt von den Herren Reimann, Ziegler & Cie. in Hamburg. Santos good average. November 96,50 Frcs., December 96,50 Frcs., März 95,00 Frcs. Behauptet.

* **London**, 23. November. Kaffee. (Privat-Telegramm des „Leipziger Tageblattes".) Mitgetheilt von Herrn Otto Henze. December 69 s 3 d, März 69 s 9 d. Fest.

Rio de Janeiro, 17. November. Kaffee. Vom 1. Juli bis 16. November betrugen:

Rio de Janeiro	1888	1887	1886	
Zufuhren	1 833 000	680 000	1 818 000	Sack
Ausfuhr nach Europa	603 000	105 000	550 000	„
„ „ d. Ver. Staat.	847 000	335 000	1 004 000	„
Vorrath	436 000	330 000	300 000	„
Santos.				
Zufuhren	1 037 000	455 000	818 000	Sack
Ausfuhr nach Europa	852 000	307 000	690 000	„
„ „ d. Ver. Staat.	177 000	107 000	150 000	„
Vorrath	180 000	300 000	225 000	„

† **Rio de Janeiro**, 21. November. Kaffee. Tendenz in Rio sehr fest, in Santos sehr fest.

	21. November	14. November
Wöchentliche Zufuhr in Rio	116 000 Sack,	108 000 Sack,
Vorrath in Rio	300 000 „	300 000 „
Neue Abladungen n. Verein. Staaten	38 000 „	64 000 „
do. Hamburg	24 000 „	24 000 „
do. Triest	6 000 „	10 000 „
do. d. übrig. Europa	18 000 „	32 000 „
Verkäufe seit letzter Depesche	116 000 „	98 000 „
Preis von ordinary first	5 250 Rs.	5 050 Rs.
Wechselcours auf London	27⅞ d.	27⅞ d.
Wochenzufuhr in Santos	60 000 Sack,	64 000 Sack,
Vorrath in Santos	115 000 „	150 000 „
Neue Abladungen nach Hamburg	38 000 „	34 000 „
do. Triest	10 000 „	6 000 „
do. d. übrig. Europa	44 000 „	8 000 „
Verkäufe in Santos	96 000 „	44 000 „
Preis eines guten Durchschnittsloos	5 200 Rs.	5 150 Rs.

Santos, 21. November. Kaffee. (Telegramm von Berla & Co.) Preis von good average 72⅞ s per Cwt. von 50⅞ kg Kost und Fracht per Dampfer nach Bremen oder Hamburg. Wöchentliche Zufuhren 61 000 Sack. Vorrath 225 000 Sack. Superieurs und Good knapp. Cours auf London 27⅞ d, fest. Dampferfracht nach Hamburg 35 s plus 5 Proc. per 1000 kg.

* **Magdeburg**, 23. November. Zucker. (Privat-Telegramm des „Leipziger Tageblattes".) Mitgetheilt von den Herren Zuckschwerdt & Beuchel. Melis I. 26,75 M Unverändert. 92proc. Kornzucker 17,80—17,70, 88proc. Kornzucker 16,70—17,05 M Stetig. Wochenumsatz 380 000 Ctr.

WTB. **Hamburg**, 22. November, Nachm. 3 Uhr 30 Min. Zuckermarkt. (Nachmittagsbericht.) Rüben-Rohzucker I. Product Basis 88% Rendement frei an Bord Hamburg per November 13,45, per December 13,45, per März 13,65, per Mai 13,77½. Geschäftslos.

Prag, 22. November. Rohzucker behauptet, 88 Procent Herbst 15,85.

Paris, 22. November. Rohzucker 88° ruhig, loco 35,25 bis 35,50. — Weißer Zucker ruhig, Nr. 3 per 100 kg per November 38,60, per December 38,80, per Januar-April 39,60, per März-Juni 40,10.

London, 22. November. Zucker. 96procentiger Javazucker 16½, ruhig, fest. Rübenrohzucker 13⅛, ruhig, fest. — Kaffee, Plantage-Ceylon theurer. — Kupfer Chilibarren 78⅞, per 3 Monat 78⅞. — Zinn Straits 101 £ 2 s 6 d. — Blei englisches 13 £ 10 s, spanisches 13 £ 5 s. — Zink, gewöhnliche Marken 18 £, besondere 18 £ 5 s.

London, 21. November. Chinin flau, 15 000 Unzen B. u. S. 1 s 5½ d, 10 000 März 1 s 4 d bez. — Schwefelsaures Ammoniak fest, 12 £ 12 s 6 d, Hull und Leith 12 £ 12 s 6 d bis 12 £ 15 s. — Kupfervitriol theurer, 23 £ bis 23 £ 10 s. — Chilisalpeter fest, 11 £ 5 s. — Quecksilber ruhig, zweite Hand 8 £ 7 s 6 d eher Br.

Breslau, 22. November. Kleesamen schwach angeboten, rother ruhiger, per 50 kg 30—40—50—57 M, weißer unverändert, per 50 kg 30—35—45—65 M, hochfein über Notiz. — Schwedischer Kleesamen fest, per 50 kg 30—35—40—55 M — Timothee unverändert, per 50 kg 24—26—28—30 M

Breslau, 22. November. Spiritus per 100 l 100 Procent excl. 50 M Verbrauchsabgaben per November 51,50, do. do. per November-December 51,50, do. do. per April-Mai 55,50, do. mit 70 M Verbrauchsabgaben per November 32,00, do. do. per November-December 32,00, do. do. per April-Mai 34,00.

Stettin, 22. November. Spiritus unverändert, loco ohne Faß mit 50 M Consumsteuer 53,40, mit 70 M Consumsteuer 33,80, per November-December mit 70 M Consumsteuer 33,00, per April-Mai mit 70 M Consumsteuer 35,50.

Posen, 22. November. Spiritus loco ohne Faß (50er) 51,60, do. do. (70er) 32,00. Fester. — Wetter: Trübe.

Hamburg, 22. November. Spiritus still, per November-December 21½ Br., per December-Januar 22 Br., per April-Mai 23 Br., per Mai-Juni 23½ Br.

Paris, 22. November. Spiritus ruhig, per November 40,75, per December 40,75, per Januar-April 41,75, per Mai-August 42,75.

Hamburg, 22. November. Petroleum matt, Standard white loco 7,80 Br., per December 7,80 Br.

Bremen, 22. November. Petroleum fester, loco Standard white 7,70 Br.

Antwerpen, 22. November. Petroleum. Raffinirtes, Type weiß loco 19½ bez. u. Br., per November 19½ Br., per December 19½ bez. u. Br., per Januar-März 18⅞ Br. Weichend.

W. **Amsterdam**, 21. November. Tabak. (Originalbericht des „Leipziger Tageblattes".) Die in heutiger Einschreibung angebotenen 1888er Java-Serotle stehen in den 1772 Bn. Kedirie fast durchgängig lastig, süßlich und gebrüht und in den 107 Bn. Loemadjang zwar leicht und wollig, aber häufig kränklich aus, immerhin fand das Angebot bis auf 438 B. Kedirie zu schlanken Preisen Käufer. Die ersten kleinen Zufuhren neuer Blatttabake wurden ebenfalls gut bezahlt und erwiesen sich in den 95 Bn. Kedirie (Sumatra-Saat) als blattarm und grasbrennend, während die 133 Bn. Loemadjang eine geringfarbige, dürre Beschaffenheit zeigten. Von 1887er Vorstenlanden-Blatt blieben die in Einschreibung ausliegenden 574 Bn., dickblattige, mangelhaft brennende Waare, unbegehrt und die in Auction angekündigten 632 Bn. schwere, stark fermentirte Gewächse wurden nur theilweise niedrig genommen.

Baltimore, 10. November. Tabak. Der Markt war während der letzten 8 Tage ruhig und unverändert. Zufuhren von Maryland blieben klein; passende Partien sind sehr knapp und fest; das Angebot von ground leaves umfaßt meistens geringe Qualitäten. Umsatz der Woche 211 F.

Clarksville, 8. November. Tabak. In dieser Woche herrschte für die geringen Grade bessere Frage und der Ton des Marktes war firmer. Das Angebot ist bedeutend kleiner geworden, es werden wieder einige Speculationskäufe gemacht. Die neue Ernte ist jetzt fast ganz getrocknet; die Qualität ist nicht so schön, wie man früher, als der Tabak noch auf dem Felde stand, erwartete.

Richmond, 2. November. Tabak. Der Markt war während der letzten acht Tage ruhig. Preise blieben unverändert. In Folge der im October stattgehabten bedeutenden Umsätze in hellem Tabak ist der Ton des Marktes wesentlich fester geworden. Neuer Tabak wird erst in kleinen Posten von sehr schlechter Qualität zugeführt.

Breslau, 22. November. Zink umsatzlos.

Glasgow, 22. November. Roheisen (Schluß). Mixed numbers warrants 41 s.

Glasgow, 23. November. Roheisen. Mixed numbers warrants 41 s.

Viehmärkte. Hamburg, 22. November. Viehmarkt auf der Sternschanze. (Bericht vom 18. bis 22. November.) Tendenz des Schweinehandels: mittelmäßig. An den Markt gebracht waren 2860 Stück. Preise per 100 Pfd.: Sengschweine 45 M, leichte Schweine 41—43 M, große Schweine 46—48 M, Sauen 36—42 M — Tendenz des Kälberhandels: flau. An den Markt gebracht waren 1150 Stück. Unverkauft blieben 50 Stück. Preise: 45—75 M per 100 Pfd.

London, 22. November. Islington-Viehmarkt. An den Markt gebracht waren: Hornvieh 400 Stück, Schafe 1000 Stück, Kälber 40 Stück, Schweine 40 Stück. Bezahlt wurde per Stone von 8 Pfund: für Hornvieh 3 s 4 d bis 5 s, für Schafe 3 s 8 d bis 6 s 2 d, für Kälber 3 s 6 d bis 5 s, für Schweine 2 s 6 d bis 4 s 4 d.

Schweinfurt, 21. November. Der gestrige Schafmarkt war mit über 7000 Stück betrieben. Die Ankäufe zur Ausfuhr und die Umsätze überhaupt waren zwar sehr erheblich, doch mußte billig abgegeben werden. Lämmer kosteten 16—26 M, Jährlinge 28—38 M, Weidhammel 34—42 M, fette Hammel bis zu 45 M, Brackschafe 20 bis 24 M das Paar. — Der heutige Rindviehmarkt war nur schwach betrieben. Es waren zwar mehrere norddeutsche Käufer am Platze, Preise blieben aber gedrückt. Auch mit Jungvieh war das Geschäft nur wenig belebt. Kühe hingegen wurden rasch aufgekauft. Leichtere Gangochsen 502—703 M, Mittelochsen 740—851 M, schwere Ochsen bis zu 1036 M das Paar, Jährlinge 70—111 M, 1½ bis 2jährige Stiere 130—180 M das Stück. Schweinemarkt gleichfalls schwach besetzt, Saugschweine 10—18 M, Läufer 30—48 M das Paar, fette Schweine 48—50 ₰ das ½ kg Fleischgewicht.

Hamburg, 22. November. Fische. (Marktbericht der zur Preisbestimmung erwählten Commission der Hamburger Fischhändler.) Für den St. Pauli-Fischmarkt trafen ein: 8 Hochseefischer und Zufuhren von auswärts. Die wenige Waare reichte für den Bedarf nicht aus. Die heutigen Engros-Preise stellten sich per Pfund: Steinbutt 1,75 M, Seezungen 1,80 M, Zander 65 ₰, Karpfen, lebende 90 ₰, Schellfische 25 ₰, Silberlachs 1,50 M, Hechte 60 ₰, Hummer, lebende 1,70 M, Heringe, frische per Kiste 7,50 M

Kohlen- und Coaks-Versandt ab Zwickau.
Am 21. November 1349 Ladungen à 5000 kg.

Breslau, 22. November. Weizen zu notirten Preisen mehr Kauflust, per 100 kg weißer 16,20—17,60—18,00 M, gelber 16,20—17,10—17,90 M — Roggen nur feine Qualitäten verkäuflich, per November-December 152,00 M, per December 152,00 M, per April-Mai 156,50 M — Rüböl per November 60,00 M, per November-December 59,50 M Wetter: Trübe.

Köln, 22. November. Weizen hiesiger loco 21,00, do. neuer 18,75, do. fremder loco 22,00, per November 20,35, per März 21,20. — Roggen hiesiger loco neuer 16,00, fremder loco 17,00, per November 15,55, per März 16,15. — Hafer hiesiger loco 14,50, fremder 15,50. — Rüböl loco 65,00, per Mai 61,80, per October 58,50.

Stettin, 22. November. Weizen fest, loco 180,00—188,00, per November-December 189,00, per April-Mai 197,00. — Roggen fest, loco 150,00—154,00, per November-December 151,00, per April-Mai 155,50. — Pommerscher Hafer loco 136,00—140,00. — Rüböl höher, per November 59,00, per April-Mai 59,00.

Hamburg, 22. November. Weizen loco fester, holsteinischer loco 155,00—165,00. — Roggen loco still, mecklenburgischer loco 170,00—180,00, russischer loco still, 104,00—107,00. — Hafer fest. — Gerste fest. — Rüböl fest, loco Holländische 60,00. — Wetter: Regen.

Mannheim, 22. November. Weizen per November 20,75, per März 21,40, per Mai 21,70. — Roggen per November 15,80, per März 16,35, per Mai 16,60. — Hafer per November 13,75, per März 14,15, per Mai 14,40.

Wien, 22. November. Weizen per Frühjahr 8,53 G., 8,58 Br., per Mai-Juni 8,69 G., 8,74 Br. — Roggen per Frühjahr 6,53 G., 6,58 Br., per Mai-Juni 6,63 G., 6,68 Br. — Mais per Mai-Juni 5,45 G., 5,50 Br., per Juni-Juli 5,50 G., 5,55 Br. — Hafer per Frühjahr 6,03 G., 6,08 Br., per Mai-Juni 6,15 G., 6,20 Br.

Pest, 22. November. Weizen loco befestigt, per Frühjahr 8,09 G., 8,10 Br. — Hafer per Frühjahr 5,55 G., 5,57 Br. — Mais per Mai-Juni 5,16 G., 5,17 Br. — Wetter: Regen.

Amsterdam, 22. November. Weizen per März 225. — Roggen per März 133—132—133, per Mai 133.

Antwerpen, 22. November. Weizen ruhig. — Roggen unbelebt. — Hafer still. — Gerste ruhig.

London, 22. November. An der Küste 7 Weizenladungen angeboten. — Wetter: Milde.

Paris, 22. November. Weizen ruhig, per November 26,25, per December 26,40, per Januar-April 27,25, per März-Juni 27,80. — Mehl ruhig, per November 60,80, per December 61,00, per Januar-April 61,60, per März-Juni 62,10. — Rüböl träge, per November 76,50, per December 76,50, per Januar-April 74,75, per März-Juni 72,25.

New-York, 21. November. Weizen eröffnete flau und verkehrte zu weichenden Preisen, bis endlich starke Deckungen einen weiteren Rückgang aufhielten und als nun für Chicagoer Haussiers neuerdings stark gekauft wurde, gingen Preise ¼ c über den gestrigen Stand. — Mais fest, ¼ c höher. — Schmalz: Infolge stärkerer Schweinezufuhren zeigte sich größeres Angebot und konnten Preise sich nicht behaupten.

San Francisco, 19. November. (Telegramm von Meyer, Wilson & Co.) Weizen weichend.

New-York, 22. November. Baumwolle in New-York 10, do. in New-Orleans 9⅞. — Raffin. Petroleum 70 Proc. Abel Test in New-York 7½ G., do. in Philadelphia 7½ G. — Rohes Petroleum in New-York 6⅞, do. Pipe line Certificates 86, ruhig, stetig. — Schmalz (Wilcox) 8,97, do. Fairbanks 8,97, do. Rohe & Brothers 8,95. — Zucker (Fair refining Muscovados) 5⅛. — Mais (New) 50⅞. — Rother Winterweizen loco 108. — Kaffee (Fair Rio) 16. — Mehl 3 D. 60 C. — Getreidefracht 5⅞. — Kupfer per December 17,20. — Weizen per November 106⅞, per December 106⅞, per Mai 114⅞. — Kaffee Rio Nr. 7, low ordin. per December 14,17, per Februar 14,17.

* Berlin, 22. November. Producten-Bericht von Perl & Meyer. Wind W. Thermometer früh 1° +. Barometer 28". Wetter: Schön. Die auswärtigen Berichte bieten keine besondere Anregung: Amerika war zwar etwas erholt, dagegen blieben die übrigen Märkte überwiegend matt. Am hiesigen Markt hat gleichwohl Weizen heute entschieden bessere Beachtung gefunden; für nahe Lieferung bestand einige Deckungsfrage, die den Preis um etwa 1½ M. steigerte; aber auch für Frühjahr zeigte sich Kauflust zu etwa ebensoviel besseren Preisen. — Roggen eröffnete gleichfalls fester mit um etwa ½ M. höheren Preisen, hat aber im weiteren Verlauf diese Besserung nur theilweise behaupten können. — Hafer stieg im Verlauf des Marktes, namentlich auf nahe Lieferung, nicht unerheblich, weil starke Deckungen vorgenommen wurden. — Der Effectivmarkt blieb unverändert. — Roggenmehl notirt eine Kleinigkeit besser. — Rüböl ist infolge anhaltender Deckungsfrage sehr erheblich weiter im Werthe gesteigert worden. — Spiritus war fest und etwas besser, blieb aber sehr still.
Weizen per 1000 kg loco 175—199 M. nach Qual. gef., per November [illegible] M. bez., per November-December [illegible] M. bez., per December [illegible] M. bez., per April-Mai [illegible] bis [illegible] M. bez. Gekündigt [illegible]. Kündigungspreis [illegible] M.
Roggen per 1000 kg loco 145—158 M. nach Qualität gef., alt inländ. [illegible] M. ab Boden bez., mittel inländ. [illegible] M. ab Bahn bez., fein inländ. [illegible] M. ab Bahn bez., per November [illegible] M. bez., per November-December [illegible] M. bez., per December [illegible] bis [illegible] M. bez., per April-Mai [illegible] M. bez. Gekündigt [illegible]. Kündigungspreis [illegible] M.
Gerste per 1000 kg loco [illegible] M. nach Qual. gef.
Hafer per 1000 kg loco [illegible] M. nach Qual. gef., mittel und gut preussischer [illegible] M. ab Bahn bez., do. schlesischer und böhmischer [illegible] M. ab Bahn bez., fein schlesischer, böhmischer [illegible] M. ab Bahn bez., preussischer [illegible] M. ab Bahn bez., pomm., uckermark. und mecklenb. [illegible] M. ab Bahn bez., per November [illegible] bis [illegible] M. bez., per November-December [illegible] M. bez., per December [illegible] M. bez., per April-Mai [illegible] M. bez. Gekündigt [illegible]. Kündigungspreis [illegible] M.
Mais per 1000 kg loco [illegible] M. nach Qual. gef., per November [illegible] M., per November-December [illegible] M., per April-Mai [illegible] M.
Erbsen per 1000 kg Kochwaare [illegible] M. nach Qual. gef., Futterwaare [illegible] M. nach Qual. gef.
Mehl per 100 kg Weizenmehl Brutto incl. Sack loco [illegible] M., do. [illegible] M. Roggenmehl Brutto incl. Sack loco [illegible] M., loco 0 und 1 [illegible] M., do. 0 und 1 per November [illegible] M. bez., per November-December [illegible] M. bez., per December-Januar [illegible] M. bez., per April-Mai [illegible] M. bez.
Rüböl per 100 kg netto loco ohne Fass [illegible] M., incl. Fass per November [illegible] M. bez., per November-December [illegible] M. bez., per April-Mai [illegible] M. bez.
Spiritus per 10 000 Literprocent unversteuert loco ohne Fass [illegible] M. bez., mit 50 M. Verbrauchsabgabe belastet mit Uebernahme der Fässer per November [illegible] M. bez., per November-December [illegible] M. bez., per April-Mai [illegible] M. bez., per Mai-Juni [illegible] M. bez. Gekündigt [illegible]. Kündigungspreis [illegible] M. do. unversteuert loco ohne Fass [illegible] M. bez., mit 70 M. Verbrauchsabgabe belastet mit Uebernahme der Fässer per November [illegible] M. bez., per November-December [illegible] M. bez., per April-Mai [illegible] M. bez., per Mai-Juni [illegible] M. bez.
Kartoffelstärke, trockene, per 100 kg Brutto incl. Sack loco [illegible] M.
Kartoffelmehl per 100 kg Brutto incl. Sack loco [illegible] M.

* Frankfurt a. M., 21. November. (Original-Getreidemarkt-Bericht, mitgetheilt von Joseph Strauss, Agent.) Hier bei uns hat die starke Erniedrigung in Amerika, der sich alle europäischen Märkte anschlossen, auf die Haltung von Weizen sehr deprimirend eingewirkt, indem nicht allein Preise erheblich wichen, sondern auch die Kauflust fast vollständig verschwand; ab unserer Umgegend [illegible] M., frei hier [illegible] M., kurhessischer [illegible] M., russische Sorten [illegible] M. Tendenz: Verkäufer. — Roggen ermattete für Locowaare auf Grund stärkerer Zufuhren und preiswerthen russischen Angebots, wir fordern für prima russische Sorten [illegible] M., hiesiger [illegible] M. Tendenz: flau. — Gerste verlief ruhig, auch gaben die Preise eher etwas [illegible] und konnte man mehr bei Partien nach billiger ankommen, Wetterauer, Ried- und Franken-Gerste [illegible] M., Saal- und ungarische [illegible] M. Tendenz: träge. — Für Hafer war die Frage [illegible], exquisite Qualitäten ausgenommen, welche noch ziemlich Interesse fanden, hier indess nicht vorhanden sind, die Notiz [illegible] M., prima [illegible] M., [illegible] M. Tendenz: [illegible]. — [illegible] nicht umgegangen, [illegible] M. — Mais (mixed) erwies sich ziemlich vernachlässigt, [illegible] M. Course. — Chilisalpeter und Thomasphosphatmehl aufwärts aufgeregt, hier kamen nur Abschlüsse nicht zu Ohren. — Mehl so gut wie nichts umgegangen, denn abgesehen von der herrschenden Lustlosigkeit hält auch die Jahreszeit von grösseren Abschlüssen zurück, nachdem Händler und Bäckereien sich für erste genügend versorgt haben. Roggenmehl 0 1 [illegible] M., [illegible] M. [illegible] die Berliner Marke [illegible] Weizenmehle [illegible], ab Berlin Preise gedrückt, bei grösseren Mühlen dagegen Mustergebote genügten Ctr. Hiesiges Weizenmehl No. 0 [illegible] M., No. 1 [illegible] M., No. 2 [illegible] bis [illegible] M., No. 3 [illegible] M., No. 4 [illegible] M., No. 5 [illegible] bis [illegible] M. — Mühlbrod- und Brodmehl im Verbande [illegible] M. — Norddeutsche und westfälische Weizenmehle No. 00 [illegible] M. — Hiesiges Roggenmehl No. 0 [illegible] M., No. 0/1 [illegible] M., No. 1 [illegible] M., No. 2 [illegible] M. — Roggenkleie [illegible] M. Weizenkleie [illegible] M. Speisegries [illegible] M. Maiskrime [illegible] M. (Sämmtliche Artikel bei Abnahme von 100 Ctr. ab.) Rüböl im Detail [illegible] M.

Telegraphische Coursberichte.

Berlin, 23. November. Eröffnungs-Course. 12 Uhr 10 Min.

Oesterr. Credit-Actien	150,50	Russische Anleihe von 1880	[illegible]
Oesterr.-Ungar. Staatsbahn	105,20	Russische Anleihe von 1884	[illegible]
Oesterr. Südb. (Lomb.)	42,75	Russische Banknoten	[illegible]
Galiz. Carl-Ludw. Eisenb.-Act.	[illegible]	II. Orient-Anleihe	[illegible]
Disconto-Command.-Antheile	219,50	Dortmunder Union St.-Prior.	[illegible]
Deutsche Bank	167,50	Königs- und Laurahütte	[illegible]
4% ungarische Goldrente	83,70	Italiener	—,—

Tendenz: Schwach.

Berlin, 23. November, 12 Uhr 30 Min.

Oesterr. Credit-Actien	150,40	Gotthardbahn	[illegible]
Oesterr.-Ungar. Staatsbahn	105,10	Buschtiehrader E.-A. Lit. B	[illegible]
Oesterr. Südbahn (Lombarden)	42,60	Dux-Bodenb. E.-B.-A.	[illegible]
Dortmund-Enschede	67,40	Disconto-Commandit	219,10
Dortmunder Union	80,25	Russ. Bank f. ausw. Handel	81,40
Bochumer Gussstahl	175,50	Deutsche Bank	[illegible]
Meckl. Friedrich-Franz	[illegible]	Berliner Handelsgesellschaft	[illegible]
Mainz-Ludwigsh. E.-A.	106,60	Königs- und Laurahütte	[illegible]
Gotthardbahn	[illegible]	4% Russen von 1880	[illegible]
Marienburg-Mlawka	90,50	Dresdner Bank	[illegible]
Ostpreuss. Südbahn E.-A.	108,50	Gelsenkirchen	[illegible]

Tendenz: Schwach.

Berlin, 23. November, 1 Uhr 45 Min.

Oesterr. Credit-Actien	[illegible]	Berliner Disconto-Gesellsch.	[illegible]
Oesterr.-Ungar. Staatsbahn	[illegible]	Berliner Handelsgesellschaft	[illegible]
Oesterr. Südbahn (Lombarden)	42,50	Darmstädter Bank	[illegible]
Buschtiehrader B	[illegible]	Deutsche Bank	[illegible]
Galiz. Carl-Ludwig E.-A.	[illegible]	Dortmunder Union St.-Pr.	[illegible]
Marienburg-Mlawka E.-A.	90,50	Russen von 1880	[illegible]
Mainz-Ludwigshafen	106,60	Russische Noten	[illegible]
Mecklenburg	156,75	II. Orient	[illegible]

Tendenz: Ziemlich fest.

Berlin, 23. November (Schluss-Course.)

Inländische Fonds.		Dresdner Bank	[illegible]
Deutsche Reichsanleihe	108,10	Geraer Bank	[illegible]
3½ proc. Reichsanleihe	103,10	Gothaer Privatbank	[illegible]
Preuss. 4proc. Consols	[illegible]	Leipziger Credit	[illegible]
3½% Consols	104,—	Mitteldeutscher Credit	[illegible]
Sächs. 3proc. Rente	[illegible]	Nationalbank f. Deutschland	[illegible]
Ausländische Fonds.		Oesterr. Creditanstalt	[illegible]
Egypter	[illegible]	Russ. Bank f. ausw. Handel	[illegible]
Italienische 5proc. Rente	[illegible]	Sächsische Bank	[illegible]
Oesterr. 1860er Loose	[illegible]	**Industrie-Actien.**	
Oesterr. Goldrente	[illegible]	Bismarckhütte	[illegible]
Rumänische 5proc. Rente	[illegible]	Bochumer Gussstahl	[illegible]
Russen von 1877	—,—	Chemn. Werkz. (Zimmermann)	[illegible]
Russen von 1880	[illegible]	Donnersmarckhütte	[illegible]
Russen v. 1884, grosse Stcke.	[illegible]	Dortm. Bergbau	[illegible]
Russen v. 1884, kleine Stcke.	[illegible]	Dortmunder Union St.-Pr.	[illegible]
Russische 6% Goldrente	114,—	Gelsenkirchen	[illegible]
Russ. II. Orient-Anleihe	[illegible]	Glauziger Zuckerfabrik	[illegible]
Russ. III. Orient-Anleihe	[illegible]	Hibernia	[illegible]
Serbische Staatsrente	[illegible]	Hörder conv.	[illegible]
Ungarische Goldrente	[illegible]	Kette	[illegible]
Eisenb.-Stamm-Actien.		Königs- u. Laurahütte	[illegible]
Altenburg-Zeitz	[illegible]	Körbisdorf Zucker	[illegible]
Dortmund-Gronau-Enschede	[illegible]	Lauchhammer conv.	[illegible]
Mainz-Ludwigshafen	[illegible]	Leopoldshall Stamm-Actien	[illegible]
Marienburg-Mlawka	[illegible]	Lothring. Eisenwerke, conv.	[illegible]
Mecklenburg Fr.-Franz	[illegible]	Marienhütte	[illegible]
Ostpreussische Südbahn	[illegible]	Norddeutscher Lloyd	[illegible]
[illegible]bahn	[illegible]	Riebeck	[illegible]
Weimar-Gera	[illegible]	Riebeck Montanwerke	[illegible]
Aussig-Teplitzer	[illegible]	Rositzer Zuckerfabrik	[illegible]
Böhmische Nordbahn	—,—	Schles. Kohlen	[illegible]
Böhmische Westbahn	—,—	Solberg	[illegible]
Buschtiehrader Lit. B	—,—	Sächs. Maschinenf. Hartmann	[illegible]
Dux-Bodenbacher	[illegible]	Sächs. Webstuhlf. Schönherr	[illegible]
Galizische Carl-Ludwig	[illegible]	Tarnowitzer St.-Pr.	[illegible]
Gotthardbahn	[illegible]	Westeregeln, conv.	[illegible]
Graz-Köflach	[illegible]	**Wechsel.**	
Lübeck-Büchener	[illegible]	Amsterdam kurz	—,—
Lüttich-Limburger	[illegible]	do. lang	[illegible]
Oester. Nordw.-Elbthal	[illegible]	Brüssel kurz	—,—
Oesterr. Südbahn (Lomb.)	[illegible]	do. lang	[illegible]
Oesterr.-Ungar. Staatsbahn	[illegible]	London kurz	—,—
Oesterr. Localbahn	[illegible]	do. lang	—,—
Saalbahn	[illegible]	Paris kurz	—,—
Eisenbahn-Stamm-Prioritäts-Actien.		do. lang	[illegible]
		Wien kurz	[illegible]
3% Lombarden-Prioritäten	[illegible]	do. lang	[illegible]
Saalbahn	[illegible]	Petersburg kurz	[illegible]
Weimar-Gera	[illegible]	do. lang	[illegible]
Bank-Actien.		Warschau kurz	[illegible]
Berliner Handelsgesellschaft	[illegible]	**Sorten.**	
Darmstädter Bank	[illegible]	Napoleonsd'or	16,12
Deutsche Bank	[illegible]	Oesterr. Banknoten	[illegible]
Disconto-Comm.-Anth.	[illegible]	Russische Banknoten	[illegible]

Tendenz: Fest. Anfangs schwach befestigte sich der Grundton der Börse auf die Verlautbarung der sympathischen Journalstimmen der englischen und österreichischen Presse über die deutsche Thronrede, sowie über die nicht erfolgte Erhöhung der englischen Bankraten. — Privat-Discont 3⅛ Procent.

Nachbörse:

Oesterr. Credit	[illegible]	Russische Noten	[illegible]
Oesterr. Staatsbahn	[illegible]	Neueste Russen von 1884	[illegible]
Russische Bank	—,—	Mecklenburger	[illegible]
Lombarden	[illegible]	Ostpreussen	[illegible]
Berliner Handelsgesellschaft	[illegible]	Galizier	[illegible]
Deutsche Bank	[illegible]	Buschtiehrader B	[illegible]
Mainzer	[illegible]	Russen 1871/72	[illegible]
Disconto-Comm.	[illegible]	Ungar. Goldrente	[illegible]
Bochumer Gussstahl	[illegible]	Weimar-Geraer St.-A.	—,—
Laurahütte	[illegible]	Altenburg-Zeitzer St.-A.	—,—
Dortmunder Union St.-Pr.	[illegible]		

Frankfurt a. M. 23. November. (Schluss-Course.)

London kurze Sicht	[illegible]	Oesterr. Staatsbahn	[illegible]
Paris do.	[illegible]	Oesterr. Südbahn	[illegible]
Wien do.	[illegible]	Graz-Köflacher	[illegible]
Ungar. 4% Goldrente	[illegible]	Oesterr. Nordwestb. Lit. B.	[illegible]
Böhmische Nordbahn	[illegible]	Mainzer	[illegible]
Buschtiehrad. Lit. B	[illegible]	Oesterr. Credit	[illegible]
Galizische Carl-Ludwig	[illegible]	Berliner Disconto-Comm.	[illegible]

Tendenz: Fest.

Wien, 23. November. (Schluss-Course.)

Goldrente	[illegible]	Galizier	[illegible]
Ungar. Goldrente	[illegible]	Elbethalbahn	[illegible]
Lombarden	[illegible]	London	[illegible]
Credit-Actien	[illegible]	Napoleonsd'or	[illegible]
Staatsbahn	[illegible]	Deutsche Reichsbanknoten	[illegible]

Tendenz: Fest. Buschtiehrader B [illegible].
Paris, 23. November, 1 Uhr. 3proc. Rente [illegible].
London, 23. November, 11 Uhr 5 Min. 2¾% Consols [illegible]. Russen von 1873 [illegible].

Berliner Productenbörse, 23. November. Weizen loco 176 bis 198 M, per November-December 179,25 M, per December 179,25 M, per April-Mai 204,— M — Roggen loco 154,— M, per November-December 151,50 M, per December 151,50 M, per April-Mai 157,25 M. Kündigung: 11. Tendenz: Befestigt. — Spiritus. 70er loco 34,20 M, per November-December 33,80 M, per April-Mai —,— M, per Mai-Juni 35,80, Kündigung: 6. 50er loco 53,40 M, per November-December 53,10 M, per April-Mai 55,20 M, Mai-Juni —,—, Kündigung: 3. Tendenz: Still. — Rüböl loco 63,— M, per November-December 61,70 M. April-Mai 60,30 M. Kündigung: —. Tend.: Ermattend. — Hafer per November-December 135,— M, per April-Mai 139,— M

WTB. **Liverpool**, 22. November. Baumwolle. Officielle Notirungen. Amerikaner good ordinary 5, do. low middling 5⅛, do. middl. 5⅞, do. middl. fair 6⅛, Ceara fair 6⅛, do. good fair 6⅞, Pernam fair 6⅛, do. good fair 6⅞, Egyptian brown fair 6⅞, do. do. good fair 7⅛, do. do. good 7⅞, do. white fair 6½, do. do. good fair 6⅞, do. do. good 7, M. G. Broach good 5⅛, do. do. fine 5⅞, Dhollerah fair 4⅞, do. good fair 4⅛, do. good 4⅞, do. fine 5⅛, Oomrawuttee fair 4⅛, do. good fair 4⅞, do. good 4⅞, do. fine 5⅛, Scinde good fair 3⅞, Bengal good 4⅛, do. fine 4⅞, Tinnevelly good fair 4⅞, Western good fair 4⅞, do. good 4⅞, Peru rough fair 6⅛, do. do. good fair 7⅛, do. do. good 7⅞, do. smooth fair 6⅛, do. do. good fair 6½, do. moder. rough fair 6⅛, do. do. do. good fair 6⅞, do. do. good 6⅞.

WTB. **Liverpool**, 22. November, Nachmittags 4 Uhr 10 Min. Baumwolle. (Schlussbericht.) Umsatz 8000 B., davon für Speculation und Export 500 B. Ruhig. Middling amerikanische Lieferung: November 5⅞ Verkäuferpreis, November-December 5⅛ Käuferpreis, December-Januar 5⅞ do., Januar-Februar 5⅞ do., Februar-März 5⅛ Verkäuferpreis, 5⅞ Käuferpreis, März-April 5⅞ do., April-Mai 5⅞ Verkäuferpreis, Mai-Juni 5⅞ do., 5⅞ Käuferpreis, Juni-Juli 5⅞ do., Juli-August 5⅞ do., August-September 5⅞ d. do.

WTB. **Liverpool**, 23. November. Baumwolle. (Erstes Telegramm.) Muthmaßlicher Umsatz 8000 Ballen. Stimmung: Ruhig. Import 5000 Ballen.

WTB. **Liverpool**, 23. November. (Zweites Telegramm.) Umsatz 8000 Ballen, davon für Speculation und Export 500 Ballen verkauft. Ruhig.

Schifffahrt.

Eingetroffen: in Suez (22/11) „Neckar", in Southampton (22/11) „Saale" von New-York, in Brindisi (22/11) „Danzig" von Port Said, in Adelaide (21/11) „Hohenburg", in Montevideo (20/11) „Straßburg", sämmtlich nordd. Lloyd-Postdampfer; in New-York (22/11) der Hamb.-amerik. Packet-A.-G.-Postdampfer „Suevia" von Hamburg; in Queenstown (22/11) der Guion-Dampfer „Arizona" von New-York; in New-York (21/11) der Wilson-Hill-Dampfer „Egyptian Monarch" von London, (21/11) der Guion-Dampfer „Wyoming" von Liverpool; in Triest (22/11) der Lloyddampfer „Aster" von Konstantinopel.

Abgegangen: von Havre (22/11) der Postdampfer „Weser" rückkehrend, von London (22/11) der Castle-Dampfer „Garth Castle" ausgehend.

Passirt: Dover (22/11) „Aller", St. Vincent (21/11) „Weser" von Brasilien, beide nordd. Lloyd-Postdampfer.

Druck und Verlag von E. Polz in Leipzig.

SLUB
Wir führen Wissen.